

Herrn Oberbürgermeister  
 Dr. Frank Mentrup  
 76124 Karlsruhe



20.11.2025

<b>DOPPELHAUSHALT</b>	<b>2026/2027</b>
<b>ANTRAG</b>	<b>DHH/2025/1207</b>

Erfrischungsgeld für Wahlhelfer\*innen erhalten (HHS4-77V)

▶ Zuordnung im Haushaltsplan					
Seite im HH-Plan	Teilhaushalt				
▶	▶ 1200 Amt für Stadtentwicklung				
Ergebnishaushalt: Produktbereich   Produktgruppe   Schlüsselposition					
▶					
Finanzhaushalt: Investive Maßnahme					
▶					
▶ Änderungen und neue Mittelanmeldungen					
<b>Art</b>	<b>2026</b>	<b>2027</b>	<b>2028</b>	<b>2029</b>	<b>2030</b>
<input type="checkbox"/> Stellenschaffung/-reduzierung					
<input checked="" type="checkbox"/> Erhöhung/Reduzierung Erträge, Aufwendungen, Ein- oder Auszahlungen					
Sachaufwendungen	22.500				
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
<input type="checkbox"/> Sperrvermerk					
<input type="checkbox"/> Verpflichtungsermächtigung					
▶ davon zahlungswirksam in					
Sonstige Änderungen					
<input type="checkbox"/> Konzeption, Ziele, Maßnahmen, Kennzahlen					
s. Hinweis - F1-Taste !					

## ▶ Weitere Angaben

bei Leistungen an Zuschussempfänger

- ▶ Amt für Stadtentwicklung

## ▶ Sachverhalt | Begründung

Wahlhelfer\*innen leisten einen zentralen Beitrag zur Durchführung freier und fairer Wahlen und damit zur Stärkung unserer Demokratie. Eine Anerkennung ihres Engagements ist Ausdruck von Wertschätzung. Sie motiviert und trägt außerdem zum Fairnessgefühl gegenüber den hauptamtlich Mitarbeitenden bei. Die Rücknahme der von der Verwaltung vorgeschlagenen Kürzung für das Erfrischungsgelds für Wahlhelfer\*innen für das Jahr 2026 (HHS4-77V) ist daher ein wichtiges Signal der Unterstützung demokratischer Prozesse und des bürgerschaftlichen Engagements.

---

Unterzeichnet von:

Aljoscha Löffler, Jorinda Fahringer und GRÜNE Fraktion